

# Gruppenprozesse begleiten

## Merkblatt

---

Ein Gruppenprozess ist ein Fachbegriff für eine natürliche Bewegung in einer Gruppe. Diese Bewegungen sind immer da, können jedoch verstanden und teilweise auch beeinflusst werden. Begleitpersonen bringen in Regel Erfahrungen aus der Zusammenarbeit in Gruppen mit. Teilweise gelungene Teamarbeit oder aber Teamerfahrungen, die man möglichst schnell vergessen möchte. Im Idealfall stimmt die Chemie und zeigt, dass die Teamzusammensetzung, d.h. das Zusammenspiel der aufeinandertreffenden Charaktere, einen erheblichen Einfluss hat auf gelingende Teamleistungen. Forschungen haben jedoch gezeigt, dass es das perfekte Team für jede Prozessphase nicht gibt. So wird die Flussfahrt am einen oder anderen Punkt turbulent.

Ein periodischer Abgleich mit dem Team, kann frühzeitig auf bevorstehend Schwierigkeiten hinweisen und die nötige Begleitung bereithalten. Hierzu eine Möglichkeit mit dem Team die eigene Leistungsfähigkeit zu diskutieren. Dies eint das Leitungsteam und zeigt allen auf was möglich ist und welche Realitäten hingenommen werden müssen.

### **Mission:**

- Was ist die Hauptaufgabe unserer Schar?

### **Ziele & Strategie (Zweck):**

- Ziele formulieren und vereinbaren
- Aufgaben verteilen bzw. neu überdenken
- Strategie und Positionierung formulieren oder überdenken

### **Ressourcen (Beweggrund):**

- Welche Ressourcen (zeitliche und personelle) haben wir?
- Wie motiviert ist das Team? Wie steht es mit dem Nachwuchs?
- Wie qualifiziert ist unser Team (gibt es genügend J+S-Leitende, wer macht einen Kurs...)?
- Wie steht es mit unserem Budget?
- Wie pflegen wir unsere Netzwerke?

### **Unserer Programme (Inhalt)**

- Wie ist die Qualität unserer Gruppenstunden?
- Müssen wir an den Planungsprozessen etwas optimieren?

### **Innere und äussere Beziehungen (Form)**

- Wie läuft die Kommunikation unter den Leitern?
- Welche Konflikte bestehen oder könnten entstehen? Wie wollen wir diesen begegnen?
- Wie wird unser Verein von ausser wahrgenommen? (Medien, Kirche, Gemeinde, Kalei/Relei...)

Es ist wichtig, dass diese meist komplexen Fragestellungen genügend Raum und den geeigneten Rahmen bekommen. Beispielsweise ein Zukunftshöck oder ein Leiterweekend. Am Besten werden die einzelnen Schritte moderiert.



---

### **schub.begleiten**

- 1.3 Eigenschaften von Begleitpersonen
- 1.4 Begleitung als Prozess
- 2.1 Scharbegleitung spezifisch

### **schub.schar**

Kapitel 3.5, Teambildung



---

In Anlehnung an das Modell primary task von A.K. Rice